



© akg-images / imago / Franz Hubmann



© rgbphoto.ch

Der wichtigste Theologe des 20. Jahrhunderts – die grundlegende Biographie

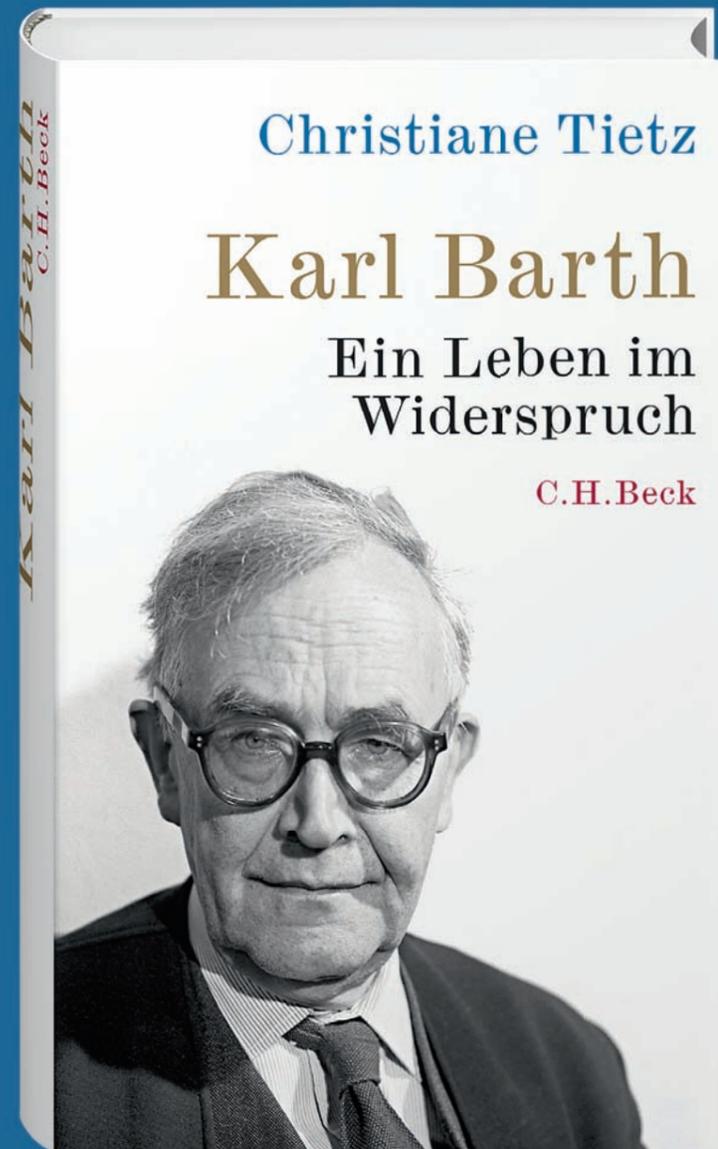
CHRISTIANE TIETZ

ist Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich, im Beirat der Karl-Barth-Stiftung Basel und in der Jury des Karl-Barth-Preises. Bei C.H.Beck erschien von ihr bereits «Dietrich Bonhoeffer. Theologe im Widerstand» (2013).

Ein grauerregendes Schauspiel für alle nicht Schwindelfreien»: So beschrieb der bedeutendste Theologe des 20. Jahrhunderts seine Theologie. Christiane Tietz erzählt in dieser ersten deutschsprachigen Biographie seit Jahrzehnten Karl Barths faszinierendes Leben im Widerspruch – gegen den theologischen Mainstream, gegen den Nationalsozialismus und privat, unter einem Dach mit Ehefrau und Geliebter, im Widerspruch mit sich selbst.

Während sich deutsche Dichter und Denker im Ersten Weltkrieg am Erlebnis von Gemeinschaft und Transzendenz berauschten, trat der Schweizer Theologe Karl Barth (1886–1968) allen Versuchen entgegen, in der Kultur oder den eigenen Gefühlen Göttliches zu finden. Gerade das machte ihn frei für höchst irdisches Engagement: Er galt als «roter Pfarrer», war federführend an der «Theologischen Erklärung von Barmen», dem Gründungsdokument der Bekennenden Kirche, beteiligt und protestierte gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik. Christiane Tietz geht überzeugend den Wechselwirkungen zwischen Barths persönlicher und politischer Biographie und seiner Theologie nach. Zahlreiche neu erschlossene Dokumente beleuchten weniger bekannte Seiten Barths, etwa seine langjährige «Notgemeinschaft zu dritt», die er mit seiner Frau und seiner Mitarbeiterin Charlotte von Kirschbaum führte. Das anschaulich geschriebene Buch lässt einen der eigensinnigsten Denker des letzten Jahrhunderts neu entdecken.

50. Todestag von Karl Barth am 10. Dezember 2018



- 2019 ist «Karl-Barth-Jahr» der evangelischen Kirchen
- Die erste deutschsprachige Karl-Barth-Biographie seit Jahrzehnten
- Karl Barth gilt als «Kirchenvater des 20. Jahrhunderts»
- Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung

CHRISTIANE TIETZ
KARL BARTH
Ein Leben im Widerspruch

2018 | 464 Seiten mit
30 Abbildungen | Gebunden
€ 29,95[D] | € 30,80[A]

978-3-406-72523-4
Erscheint am 18. September

